



MEDIENMITTEILUNG VON STATISTIK STADT BERN

## Stadtberner Hotellerie: Rekordhohe Zahlen für 2024

**Bern, 27. Februar 2025.** In der Stadt Bern sind im Jahr 2024 635'485 Gästeankünfte registriert worden. Das sind 6,1 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Hotellerie logiernächte nahmen im selben Zeitraum um 5,4 Prozent auf 1'092'374 zu. Dabei verzeichnen die Gästeankünfte und die Übernachtungen, vor allem aufgrund der Gäste aus dem Ausland, historische Höchstwerte. Dies zeigen neuste Auswertungen von Statistik Stadt Bern.

Die definitiven Daten der Beherbergungsstatistik des Bundesamtes für Statistik zeigen, dass die Hotel- und Hostelankünfte in der Stadt Bern mit einem Jahrestotal von 635'485 Gästen einen Anstieg um 6,1% (Gäste aus der Schweiz –0,1%, aus dem Ausland +12,9%) gegenüber dem Vorjahr (598'810 Gäste) verzeichnen. Für das Jahr 2024 resultiert bei den Übernachtungen der Hotellerie mit insgesamt 1'092'374 Nächten eine Zunahme um 5,4% (Schweiz –0,4%, Ausland +10,4%) gegenüber dem Vorjahr (1'035'996 Logiernächte). Sowohl die Gästeankünfte als auch die Übernachtungen übertreffen damit die bisherigen Rekordwerte aus dem Vorjahr.

### Ankünfte und Übernachtungen in Hotelleriebetrieben der Stadt Bern seit 2019

	2024	2023	2022	2021	2020	2019	Veränderung in % 2023/2024
<b>Ankünfte</b>							
Schweiz	310 720	311 109	267 343	212 639	145 761	229 940	– 0.1
Ausland	324 765	287 701	203 005	92 456	69 578	265 954	12.9
<b>Total</b>	<b>635 485</b>	<b>598 810</b>	<b>470 348</b>	<b>305 095</b>	<b>215 339</b>	<b>495 894</b>	<b>6.1</b>
<b>Übernachtungen</b>							
Schweiz	477 065	478 825	408 243	322 539	221 302	348 660	– 0.4
Ausland	615 309	557 171	406 512	183 859	131 143	475 470	10.4
<b>Total</b>	<b>1 092 374</b>	<b>1 035 996</b>	<b>814 755</b>	<b>506 398</b>	<b>352 445</b>	<b>824 130</b>	<b>5.4</b>

Statistik Stadt Bern

Hotels und Hostels

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik HESTA

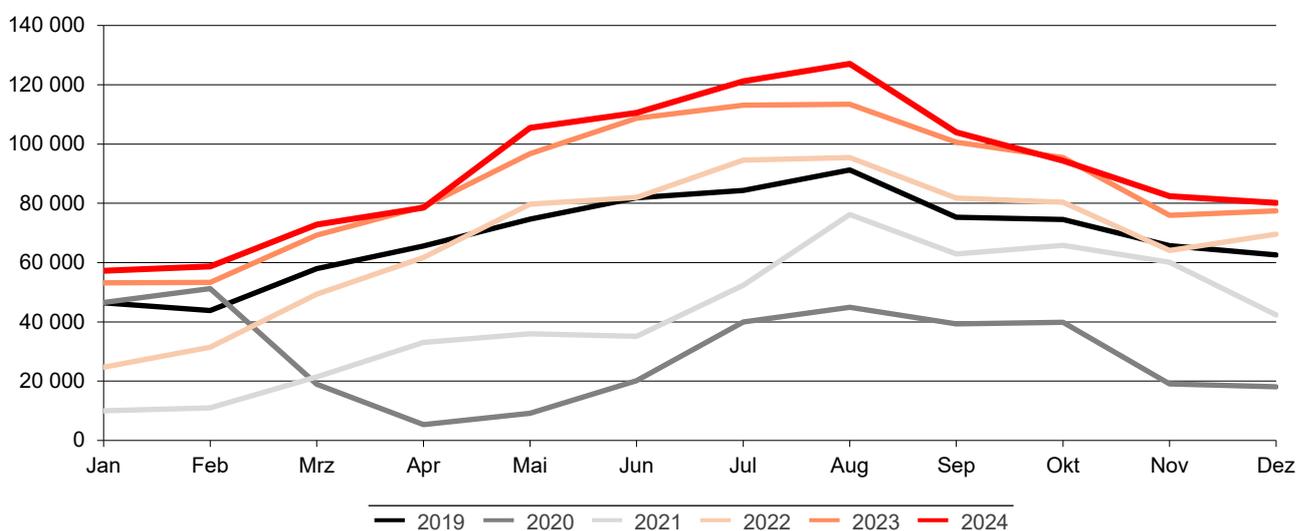
Neben den 477'065 Logiernächten von Schweizer Gästen verbrachten die Gäste aus Deutschland am meisten Nächte (104'125) in der Stadt Bern, gefolgt von den USA mit 90'618, Frankreich mit 33'684, dem Vereinigten Königreich mit 31'547, Italien mit 29'059, Spanien mit 26'381, China (ohne Hongkong) mit 23'272, den Niederlanden mit 18'910, Brasilien mit 16'416 und von Gästen aus Indien mit 15'055 Logiernächten. Im Vergleich zum Vorjahr wurden Österreich und Australien aus der Liste der 10 Länder mit den meisten Logiernächten durch Brasilien und Indien verdrängt.

Prozentual betrachtet ergeben sich bei den Übernachtungen für die wichtigsten Herkunftsländer im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr folgende Veränderungen: China (ohne Hongkong) +77,2%, Brasilien +36,3%, Spanien +27,4%, Indien +24,0%, USA +15,6%, Frankreich +11,0%, Niederlande +9,5%, Italien +7,3%, Deutschland +2,0% und Vereinigtes Königreich -15,6%. Australien und Österreich verzeichnen ein Minus von 5,1% bzw. 10,4%.

Obwohl anfangs September 2024 ein neuer Betrieb eröffnet wurde, hat sich das gerundete, durchschnittliche Hotel- und Hostelangebot der Bundesstadt mit 38 Beherbergungsbetrieben gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Unter Berücksichtigung der Öffnungstage der einzelnen Betriebe standen den Gästen im Jahr 2024 durchschnittlich 2'856 Zimmer (im Vorjahr 2'858 Zimmer) zur Verfügung. Bei nahezu unverändertem Zimmerangebot stieg die Auslastung von 64,0% auf 65,6%. Die Aufenthaltsdauer pro Gast belief sich wie im Vorjahr im Schnitt auf 1,7 Nächte. Nach Herkunft gegliedert verharren die Werte bei den Gästen aus dem Ausland bei 1,9 Nächten und bei den Schweizer Gästen bei 1,5 Nächten auf dem Vorjahreswert.

## Übernachtungen in Hotelleriebetrieben der Stadt Bern, 2019 bis 2024

Anzahl Übernachtungen



Statistik Stadt Bern

Hotels und Hostels

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik HESTA

### Methodische Hinweise

Nach einem Unterbruch im Jahr 2004 hat das Bundesamt für Statistik (BFS) im Jahr 2005 die Beherbergungsstatistik in revidierter Form wieder aufgenommen. Diese Änderungen beeinträchtigen, trotz der getroffenen Vorsichtsmassnahmen, die Vergleichbarkeit mit Resultaten aus früheren Jahren, insbesondere im Bereich der Anzahl Betriebe.

Um die Vergleichbarkeit weitestgehend gewährleisten zu können, beziehen sich die hier vorgestellten Resultate auf jene Betriebe der Beherbergungsstatistik des BFS (HESTA), welche auch bereits vor der letzten Revision in die Erhebung der Hotels einbezogen worden wären. Eine Ausnahme bilden Hostels, welche nun einheitlich erfasst und den Hotels gleichgestellt gezählt werden.

Im Gegensatz dazu erfasst das BFS zusätzlich weitere Betriebe, welche gemäss eidgenössischem Betriebs- und Unternehmensregister (BUR) ebenfalls als Hotel betrachtet werden. Es handelt sich hierbei u. a. um hotelähnliche Dienstleistungen in Wohngebäuden oder Übernachtungsangebote für spezifische Personengruppen. Diese werden von Statistik Stadt Bern bei den Hotelleriebetrieben nicht berücksichtigt.

Statistik Stadt Bern ist der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz beigetreten und hat sich damit verpflichtet, nach den dort umschriebenen Grundprinzipien zu arbeiten.

Der Gemeinderat der Stadt Bern und die Organisationen «Bern Welcome» sowie «HotellerieSuisse Bern+ Mittelland» haben diese Medienmitteilung am Vortag der Publikation erhalten.